

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Nach der 2. Miete kommt die 2. Stromrechnung! 2013 liegt vor uns. Das Jahr des Wahlkampfes, der Energiewende und der „versteckten Steuererhöhungen“. Aber mal Klartext: Verarbeitendes Gewerbe wird bei den Stromkosten dieses Jahr um 15 Milliarden Euro entlastet. Private Verbraucher, also Kleinverbraucher, das sind auch alle unsere Mieter, zahlen im Schnitt rund 185 Euro Ökoumlage; plus 11 Euro um Industriekunden von Netzkosten zu entlasten. Dank neuestem Regierungsbeschluss plus elf Euro für Pannen bei den Offshore-Netzen; plus X Euro Entschädigung, wenn Netzbetreiber Tennet fahrlässig handelt und kein Strom zu den Kunden transportiert; plus XX Euro angemessene Entschädigung, wenn unrentable Kraftwerke auf Behördenanordnung stillgelegt werden müssen. Das ist der Stand Januar 2013, vor der Wahl und was kommt danach???



Chefredakteur Wohnungswirtschaft-heute.de
Gerd Warda; Foto WOWIheute

Brandschutz ist Chefsache, es geht um das Gefahrenpotential, um Haftung und um Prävention zur Sicherheit von Vermietern und Mieter. Lesen Sie oben mehr.

Ihr Gerd Warda

Übrigens, der Mieterbund spricht von der 2. Miete und meint die stetig steigenden Nebenkosten. Ich denke, es ist jetzt auch an der Zeit von der 2. Stromrechnung zu sprechen. Die 2. Stromrechnung, die im Zuge des Renditeschutzes für Netzbetreiber, Erzeuger und Versorger – trotz sinkender Realstrompreise an der Leipziger Strombörse – Strom für die Kleinverbraucher „nachhaltig“ teurer werden lässt.

Januar 2013. Ein neues Heft, mit neuen Inhalten. [Klicken Sie mal rein.](#)

Wohnungswirtschaft macht schon viel für ihre MIETER: Wärme, Seniorenwohnen, Sozialmanagement und vieles mehr. Bleibt die Frage: „Können wir nicht auch STROM?“

Aber zurück zum Alltagsgeschäft. Haftet bei Feuer der Chef? Auf alle Fälle ist Brandschutz Chefsache. Hierzu veranstaltet am 31. Januar und 1. Februar 2013 der VdS in Köln die Fachtagung Brandschutz in Mehrfamilienhäusern.